

BM Meisenberg begrüßt die Vorstandsmitglieder des Bürgerbusvereines Herrn Matthias Pack und Frau Manuela Hambach und weist das Gremium auf die als Tischvorlage ausgelegten Beitrittserklärungen des Bürgerbusvereines hin. Er übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Vereines, Herrn Matthias Pack.

Herr Pack erläutert in wenigen Sätzen die Entstehungshistorie des Vereines und dankt dem Rat für die Unterstützung. Weiterhin stellt er den aktuellen Vereinsvorstand vor und berichtet vom aktuellen Sachstand: Die Formalitäten seien größtenteils erledigt und man warte aktuell noch auf eine Rückmeldung vom Amtsgericht, das die Vereinseintragung vornehme. Routen seien derzeit in Planung, so Pack, aber Konkretes liegt noch nicht vor. Gespräche hierzu werden vom 2. Vorsitzenden, Herrn Klaus Schellpeper, in Zusammenarbeit mit der OVAG GmbH geführt.

Herr Pack erklärt, dass die Erklärung zur Defizitübernahme Grundlage für die Bestellung des Busses sei und daher erst nach entsprechendem Beschluss durch den Rat der Gemeinde Marienheide weitere Schritte erfolgen können. Der Konzessionär, die OVAG GmbH, wird sodann den Bus für den Verein bestellen. Man hoffe, so Pack, dass der Fahrbetrieb noch im Jahr 2019 aufgenommen werden könne.

Fragen aus dem Gremium:

RM Maurer erkundigt sich nach den Fahrpreisen. Herr Pack erläutert, dass die Preise an die der OVAG angepasst sein werden und sich vermutlich auf ca. 2,00 € pro Fahrt belaufen werden.

RM Kirkes fragt nach, ob auch Fahrten an Wochenende sowie Privatfahrten angedacht seien. Herr Pack kann zu Ersterem aktuell noch keine Aussage treffen. Privatfahrten seien allerdings ausgeschlossen, da dies gemäß Vertrag mit der OVAG nicht vorgesehen ist. Fahrten dürfen nur auf offiziellen Routen und nach dem noch zu erstellenden Fahrplan stattfinden. Ausnahmen wie z. B. Fahrten von Kindergartengruppen o. ä. werden noch geprüft und über die Umsetzbarkeit in der Ratssitzung vom 9. April 2018 berichtet.

RM Kramer wünscht sich, dass die Fahrten evtl. in 14-tägigem Rhythmus rollierend stattfinden, so dass jede Ortschaft profitiert. Weiterhin dankt er dem Verein für das Engagement.

RM Rittel erkundigt sich, ob der „normale“ Führerschein ausreiche. Herr Pack informiert, dass der Führerschein erweitert bzw. erneuert werde um die Lizenz einen Bürgerbus fahren zu dürfen.

Nachdem keine weiteren Fragen seitens des Gremiums bestehen, lässt BM Meisenberg über die drei genannten Beschlussvorschläge gesammelt entscheiden.